MEAG A Munich Re company

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds

MEAG FairReturn

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbh. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 31.07.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Das Portfoliomanagement der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbh verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 25.06.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

MEAG

1 *Liste der vom Kodex erfassten Fonds* 6
1.1 Name des/der Fonds: MEAG FairReturn A 6
2 *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft* 6
2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt? 7
2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess? 7
2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert? 8
2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt? 9
2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert? 10
2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt? 10
2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)? 11
3 *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird* 12
3.1 Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen? 13
3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen? 13
3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet? 14
3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt? 17
3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)? 17
3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt? 17
4 *Der Investment-Prozess* 19
4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt? 19
4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt? 19
4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)? 20
4.4 Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen? 20
4.5 Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften? *Wenn ja,* 20
4.6 Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten? 20
4.7 Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds? 21
5 *ESG-Kontrolle* 22
5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt? 22
6 *Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung* 22
6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet? 22
6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen? 22
6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert? 23
6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement

Politik?……..23

MEAG

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

1.1 Name des/der Fonds: MEAG FairReturn A

Die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards** und **Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☒ **Best-in-Class** ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ **Ausschlüsse** ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening – ☐ führt zu Ausschlüssen – ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☒ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) Siehe 3.3 für weitere Ausschlüsse und Normen	Summe der AuM: 847 Mio. EUR (31.12.21)	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung -Unterneh-menspräsen-tation - Andere (bitte angeben) https://www.meag.com/de/investieren/privatkunden/DE000A0RFJ25.html#tab=tab-7

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Machen Sie allgemeine Angaben zur Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt (z.B. Name, Adresse, Internetseite…)

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Am Münchner Tor 1

80805 München

www.meag.com

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Bitte stellen Sie einen Link zu der/den entsprechenden Internetseite(n) des Unternehmens zur Verfügung.

Verfügt das Unternehmen auch über eine CSR-Strategie? Wenn ja, fügen Sie bitte einen Link zur CSR-Strategie des Unternehmens ein.

Die MEAG verfolgt eine ESG Strategie, welche vom Board of Management verabschiedet wurde. Als globaler Asset Manager der Munich Re Gruppe fokussiert sich die MEAG auf langfristig wertgemanagte Anlagen. Unsere Kernkompetenz liegt dabei insbesondere im nachhaltigen Management von Fixed Income und illiquiden Assets, basierend auf unserer langjährigen Expertise im Risikomanagement und einem profunden Verständnis von liability-driven[3] Investoren. Durch zukunftsorientiertes Denken und die konsequente Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in allen relevanten Anlageklassen möchten wir langfristig eine Outperformance für unsere Kunden erwirtschaften und gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten. Dafür beachten wir die Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI), die Munich Re als eines der ersten Unternehmen in Deutschland im Jahr 2006 und die MEAG im Jahr 2021 unterzeichnet hat. Als Rahmen für ein nachhaltiges Handeln im Bereich Kapitalanlage dienen uns die Principles for Responsible Investment (PRI).

[3] Bei der Liability-Driven Investment Strategy (LDI) handelt es sich um eine Anlagestrategie eines Unternehmens oder einer Einzelperson, die auf den Zahlungsströmen basiert, die zur Finanzierung künftiger Verbindlichkeiten benötigt werden

Die Steuerung unserer Investitionen beruht dabei auf folgenden Säulen:

1) ESG Integration
2) ESG Stewardship
3) Dekarbonisierung

Die Strategie zu nachhaltigen Geldanlagen der MEAG finden Sie hier: https://www.meag.com/de/informieren/philosophie.html.

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

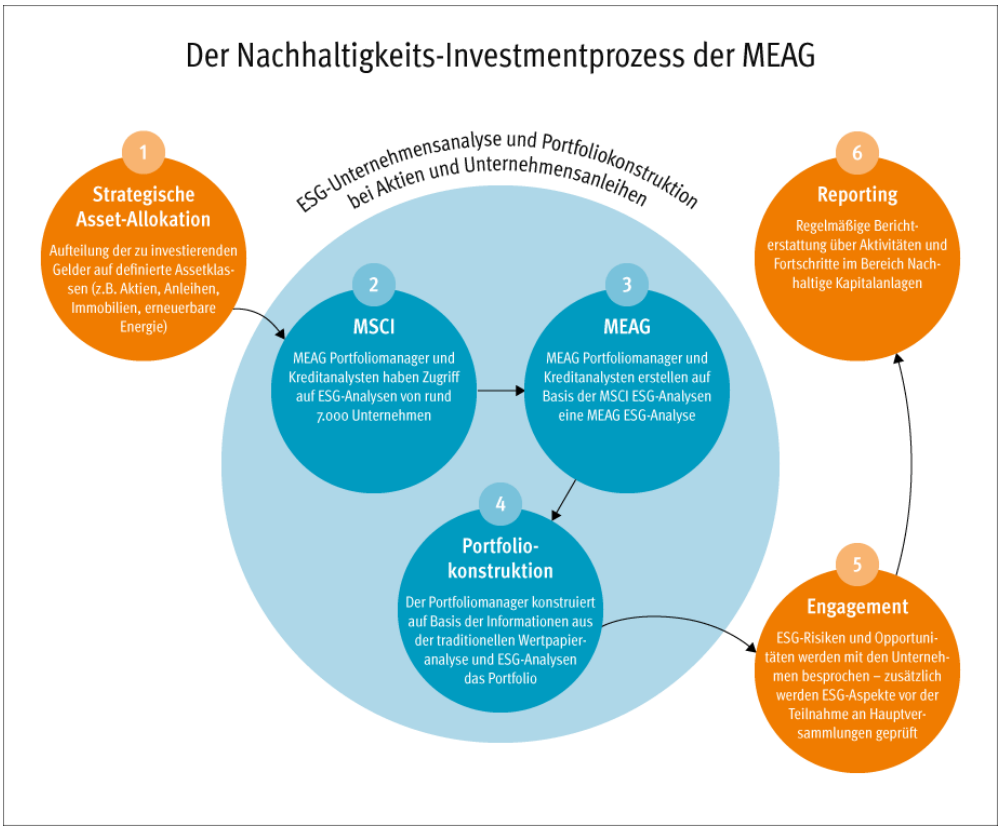
Bitte stellen Sie folgende Links des Unternehmens bereit:

- ESG Strategie: https://www.meag.com/de/informieren/philosophie.html
- Grundsätze Stimmrechtsausübung: https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html
- Grundsätze Engagement[4] : Engagement ist im Rahmen des Investment Stewardships auf der Webseite veröffentlicht: https://www.meag.com/de/informieren/philosophie.html

Der Integrationsansatz der MEAG berücksichtigt für Investmententscheidungen, neben der klassischen Finanzanalyse, umfangreiche Environmental-, Social- und Governance- (ESG) Kriterien. Bei den langfristigen Investments im Bereich Infrastruktur haben wir darüber hinaus auch im Rahmen der Due Diligence ESG Kriterien integriert. Dies ermöglicht uns, Chancen und Risiken umfassend und frühzeitig zu identifizieren und entsprechend zu handeln. Wir sehen, wie auch durch vielfältige Studien belegt, einen positiven Zusammenhang zwischen der Nachhaltigkeit von Investitionsstrategien und ihrer Performance.

Im Investmentprozess für marktgehandelte Wertpapiere nutzt die MEAG unter anderem die Analysen führender Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten. Spezielle ESG-Ratings dienen als Indikation dafür, in welchem Umfang die Emittenten der Wertpapiere Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind und sie diese aktiv managen.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*



Für die nachhaltigen MEAG Publikumsfonds wurden zudem spezielle ESG Investmentansätze entwickelt, die mögliche Nachhaltigkeitsrisiken im Fonds weiter begrenzen sollen.
Nähere Informationen hierzu können Sie den Verkaufsprospekten der Fonds entnehmen.

Im Investitionsentscheidungsprozess für langfristige Investments im Bereich Infrastruktur sind anlagespezifische ESG Kriterien in den Due-Diligence-Prozess integriert.

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[5]

Im Investmentprozess für marktgehandelte Wertpapiere nutzt MEAG unter anderem die Analysen führender Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten. Spezielle ESG-Ratings dienen als Indikation dafür, in welchem Umfang die Emittenten der Wertpapiere Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind und sie diese aktiv managen.

Für die nachhaltigen MEAG Publikumsfonds wurden zudem spezielle ESG Investmentansätze entwickelt, die mögliche Nachhaltigkeitsrisiken im Fonds weiter begrenzen sollen. Nähere Informationen hierzu können Sie den Verkaufsprospekten der Fonds entnehmen.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Im Investitionsentscheidungsprozess für langfristige Investments im Bereich Infrastruktur sind anlagespezifische ESG Kriterien in den Due-Diligence-Prozess integriert. MEAG greift in diesen Fällen auch auf Expertise von Munich Re (Gruppe) in den Bereichen Risikomanagement und Klimaforschung zurück. Im Rahmen der Second Opinion des Risikomanagements findet eine Klassifizierung der ESG-Risiken statt.

Besonderen Schwerpunkt legen wir auf das Thema Klimarisiken. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Auswirkungen unserer Investitionen auf den Klimawandel zu messen und Klimachancen und -risiken zu erfassen. Hierbei arbeitet die MEAG eng mit den weltweit anerkannten KlimaexpertInnen der Munich Re zusammen. Darüber hinaus unterstützen wir Munich Re bei der Erreichung eines klimaneutralen Portfolios bis 2050. Zu diesem Ziel hat sich die Gruppe im Rahmen der Mitgliedschaft in der „Net Zero Asset Owner Alliance“ verpflichtet.

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Auf Konzernebene entwickelt ein Team aus Vertretern von Munich Re, ERGO und MEAG strategisch sozial verantwortliche Anlagen nach PRI-Anforderungen. Viele erfahrene MEAG-Investmentexperten sind für die Umsetzung von Investitionsentscheidungen und die Auswahl attraktiver Wertpapiere verantwortlich, einschließlich ESG.

Um sicherzustellen, dass ESG-Kriterien in den Entscheidungsprozess der Generalisten integriert werden, sind in der MEAG über 40 speziell ausgebildete ESG-Multiplikatoren aktiv. Übergreifend gibt es in der MEAG ein dezidiertes ESG-Team, das in alle relevanten Organisations- und Investmentprozesse eingebunden ist.

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	**Umwelt- und Klimainitiativen**	**Soziale Initiativen**	**Governance Initiativen**
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☒ Weitere (ECORE – ESG Circle of Real Estate - Initiative für ESG-Konformität in Immobilienportfolios)	☒ Weitere (Climate Action 100+, WWF Projekt „Pathways to Paris“)		

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Zu Erklärung: Die nachhaltigen Geldanlagen definieren wir wie folgt: Spezialfonds und Mandate nach Artikel 8 SFDR zzgl. die nachhaltigen Publikumsfonds (gemäß Art.8 SFDR).

Insgesamt verwaltet die MEAG Gruppe rund 344 Mrd. Euro, wovon ca. 14,6 % zu nachhaltigen Geldanlagen zugeordnet werden können.

3 Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

MEAG FairReturn (A)

WKN/ISIN: A0RFJ2/ DE000A0RFJ25

Volumen: 847 Mio. Euro (Stand: 31.12.2021)

Währung: Euro

Mischfonds

Performance per 30.04.2022

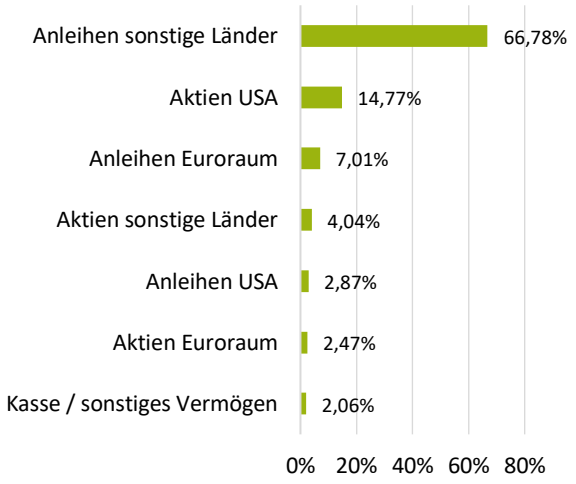
Performance 2022 (YTD)	-7,52%
Performance 2021	2,08%
Performance 2020	-1,21%
Performance 2019	6,36%
Performance 2018	-3,71%

ESG Strategie: Ausschlusskriterien und Best-in-Class Ansatz

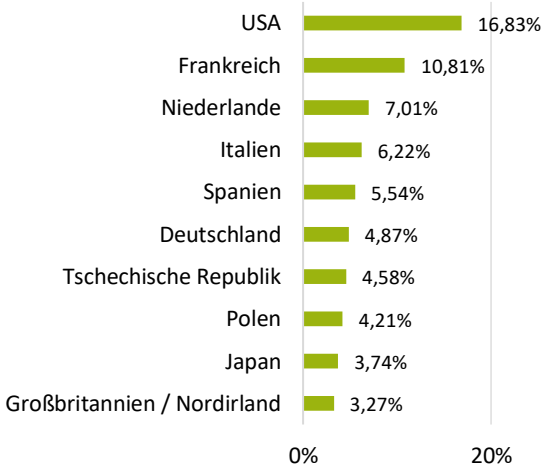
Die größten Positionen	30.04.2022
2.400% Tschechien KC-Anl. 2014(25) Ser.89	3,06%
0.900% Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(31)	2,30%
0.100% Spanien EO-Bonos 2021(31)	2,30%

Microsoft Corp.	1,75%
2.750% Polen, Republik ZY-Bds 2018(29)	1,36%
1.375% Bank Gospodarstwa Krajowego EO-MTN 2018(25)	1,32%
2.250% Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(36)	1,22%
0.277% Sumitomo Mitsui Trust Bk Ltd. EO-Mortg.Cov.MTN 21(28)	1,21%
0.100% United Overseas Bank Ltd. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 21(29)	1,20%
0.000% European Investment Bank EO-MTN 2021(31)	1,18%

Wertpapierstruktur per 30.04.2022



Länderstruktur (größte Positionen) per 30.04.2022



3.1 Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Anlagegrundsatz:

- Investition in überwiegend europäische Anleihen guter Qualität, Höhe der Aktienquote meist zwischen 0 und 20 Prozent
- Besonderer Fokus auf Risikomanagement für geringere Schwankungen der Anteilpreise und mehr Stabilität im Fonds

- Systematische Auswahl von nachhaltig agierenden Ausstellern, die ihren wirtschaftlichen Erfolg mit Rücksicht auf Umwelt und Gesellschaft erzielen. Anwendung anerkannter Strategien (Best-in-Class-Ansatz und strenge Ausschlusskriterien)
- Titelauswahl basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen von MSCI ESG Research

Anlageziel:

Mittelfristig stetiger positiver Ertrag sowie attraktiver Wertzuwachs unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Bitte beschreiben Sie die allgemeinen Informationsquellen, die für das ESG-Research genutzt werden: interne Analyse, externe Analyse, Nachhaltigkeits-Ratingagenturen, sonstige externe Anbieter und Quellen.

Bei der Umsetzung von ESG-Kriterien arbeitet MEAG seit Juni 2017 mit MSCI ESG Research, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und -ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zusammen. Durch die Nutzung von MSCI ESG Research und MSCI ESG Ratings wurde der Nachhaltigkeits-Investmentansatz der MEAG weiter verfeinert. Mit der hohen globalen Abdeckung in den wichtigsten Anlageklassen unterstützt MSCI die MEAG in der Bestimmung eines nachhaltigen Anlageuniversums sowie bei der Auswahl nachhaltiger Einzelwerte.

Ab 2. August 2022 wird ein überarbeitetes, neues MEAG-ESG-Konzept im Rahmen der MiFiD-II-Anforderungen an nachhaltige Produkte im Beratungsprozess in Kraft treten. Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung arbeitet MEAG mit dem Anbieter ISS (Institutional Shareholder Services Inc.) und MSCI zusammen.

Zusätzlich nutzen MEAG Portfolio Manager, Credit Analysts und Investmentmanager ESG-Research der Investmentbanken sowie weitere Informationsquellen, um sich ein umfassendes Bild zu den ESG-Chancen und Risiken eines Investments zu machen. Das Ergebnis ist eine eigene MEAG ESG Analyse.

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Beschreiben Sie bitte die Prinzipien, Standards oder Normen, auf denen die ESG-Analyse in Bezug auf die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung basiert. Machen Sie bitte, falls zutreffend, kurz Angaben darüber, wie Stakeholder mit einbezogen werden.

Geben Sie die (Haupt-)Kriterien für die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) an. Bitte führen Sie an dieser Stelle alle Ausschlusskriterien inklusive möglicher Umsatzschwellen auf.

Zur Erreichung der ökologischen und sozialen Produktmerkmale kombiniert der Fonds den sog. Best-in-Class Ansatz mit strengen Ausschlusskriterien und der Analyse finanzrelevanter Nachhaltigkeitschancen und -risiken sowie der traditionellen Wertpapieranalyse (siehe dazu Kapitel 4 – „Der Investment-Prozess“).

Die nachfolgend aufgeführten ökologischen und sozialen Produktmerkmale sollen dem Anleger offenlegen, welche ökologischen und sozialen Themenfelder eine wichtige Rolle beim Management des Fonds spielen.

Zur Erreichung der ökologischen und sozialen Produktmerkmale kombiniert der Fonds den sog. Best-in-Class Ansatz mit strengen Ausschlusskriterien und der Analyse finanzrelevanter Nachhaltigkeitschancen und -risiken sowie der traditionellen Wertpapieranalyse (siehe dazu Kapitel 4 – „Der Investment-Prozess“).

Die nachfolgend aufgeführten ökologischen und sozialen Produktmerkmale sollen dem Anleger offenlegen, welche ökologischen und sozialen Themenfelder eine wichtige Rolle beim Management des Fonds spielen.

Der Fonds bevorzugt bei der Auswahl der Wertpapiere Aussteller, d.h. Staaten und Unternehmen, mit nachfolgend beschriebenen sozialen und/oder ökologischen Merkmalen (sog. ökologische und/oder soziale Produktmerkmale).

Für Unternehmen

Nachhaltiges Wirtschaften und Grundsätze guter Unternehmensführung
Es wird nur in Unternehmen investiert, die Mindeststandards in Bezug auf nachhaltiges Wirtschaften und Grundsätze guter Unternehmensführung (sog. Good Governance) einhalten. Die Grundsätze guter Unternehmensführung umfassen z.B. solide Managementstrukturen, Unabhängigkeit des Aufsichtsrats, gerechte Vergütung, Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption und Steuertransparenz. Als relevante ESG-Kriterien sind hier Themen aus den Unternehmensleitsätzen („Governance“) zu nennen, z.B. die Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements auf Vorstands- und Aufsichtsratsebene sowie die Verknüpfung der Vorstandsvergütung mit dem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen.

Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact
Der Global Compact ist eine strategische Initiative der Vereinten Nationen, die zehn universell anerkannte Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung definiert hat, die Unternehmen aus allen Branchen einhalten sollen. Soziale Kriterien wie z.B. Einhaltung zentraler Arbeitsrechte sowie Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit finden hier bei der Bewertung von Unternehmen nach ESG-Kriterien Beachtung. Aber auch Governance Kriterien wie z.B. die Verhinderung von Korruption und Bestechung spielen eine wichtige Rolle bei dem Produktmerkmal.

Ökologisch reflektierte Energiepolitik
Die möglichst rasche Abkehr von klimaschädlichen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas ist notwendig, um den Klimawandel zu stoppen. Das Verbrennen fossiler Energieträger, z.B. für die Stromversorgung, setzt große Mengen von Treibhausgas frei und ist hauptverantwortlich für die globale Erderwärmung. Aber auch die notwendige Reduzierung der Risiken, die mit der Energieform Atomkraft einhergehen sowie die damit zusammenhängenden Entsorgungsprobleme finden Beachtung bei diesem Produktmerkmal. Daher achtet der Fonds bei der Auswahl der Unternehmen insbesondere auf die ökologischen Kriterien umweltverträgliche Produktion und Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Gleichzeitig distanziert sich der Fonds von unkonventionellen Methoden bei der Gewinnung von Erdgas und Erdöl, wie Fracking und die Förderung von Ölsand. Denn auch hier sind Beeinträchtigungen der Umwelt in verschiedenen Phasen der Erdöl- und Erdgasgewinnung

möglich. Dazu zählen z.B. die Verunreinigung von Grund- und Trinkwasser, Lärm- und Luftemissionen, großer Flächenverbrauch und ein hoher Wasserverbrauch.

Nulltoleranz gegenüber Herstellern geächteter und Atomwaffen.

Es gibt eine ganze Reihe von Waffen, die unverhältnismäßiges Leid verursachen und noch lange nach Beilegung eines Konfliktes eine Gefahr darstellen. Die am häufigsten identifizierten geächteten Waffen sind Streubomben und Landminen sowie atomare, biologische und chemische Waffen sowie deren strategische Bestandteile wie z.B. angereichertes Uran.

Für Staaten

Robuste Antikorruptionsstrukturen
Um Länder mit robusten Antikorruptionsstrukturen zu identifizieren, bedient sich die Gesellschaft des von Transparency International erstellten „Corruption Perception Index“, der Staaten auf einer breiten Datengrundlage in Bezug auf die wahrgenommene Korruption hin untersucht und bewertet. Die Bewertungsskala reicht dabei von 0 (am schlechtesten) bis 100 (am besten).

Einhaltung materieller internationaler Konventionen
Zu den materiellen internationalen Konventionen zählen z.B. die Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens, des UN-Biodiversitätsabkommens und des Atomwaffensperrvertrags.

Achtung der Bürger- und Freiheitsrechte

Die Forschungseinrichtung Freedom House erstellt einen jährlichen Bericht, in dem sie den Grad an Demokratie und Freiheit in Nationen auf der ganzen Welt bewertet. Als „frei“ gelten demokratische Regierungsformen, bei denen die demokratischen Mitbestimmungsinstrumente nicht eingeschränkt sind.

Als Ausschlusskriterien für Unternehmen sind definiert:

- Produktion von Suchtmitteln: Glücksspiel, Tabak, Alkohol (Umsatztoleranz jeweils 5%)
- Produktion gentechnisch veränderter Pflanzen und Tiere (Umsatztoleranz 5%)
- Produktion von geächteten Waffen (beispielsweise Streubomben und Landminen) und atomaren, biologischen und chemischen Waffen sowie deren strategischer Bestandteile wie z.B. angereichertes Uran
- Produktion und/oder Vertrieb von konventionellen Waffen(-systemen) (Umsatztoleranz 5%)
- Förderung von thermischer Kohle (Umsatztoleranz 5%) sowie deren Verstromung (Umsatztoleranz 10%)
- Schwerwiegender Verstoß gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact (Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz und Korruption)
- Öl- und Gasproduktion mit unkonventionellen Methoden: Förderung von Ölsand und Fracking
- Öl- und Gasproduktion mit konventionellen Methoden (Umsatztoleranz 30%)
- Betrieb von Kernkraftwerken, Produkte und Dienstleistungen für Atomkraftwerke, Förderung von Uran (Umsatztoleranz jeweils 5%)
- Pornografie und pornografische Unterhaltungsdienstleistungen (Umsatztoleranz 5%)

Als Ausschlusskriterien für Staaten sind definiert:

- Unfreie Staaten gem. Freedom House (“Nicht frei“)
- Nicht-Unterzeichnung des UN-Biodiversitätsabkommens
- Nicht-Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens
- Korruption (Corruption Perception Index unter 35)
- Nicht-Unterzeichnung des Atomwaffensperrvertrags
- Rüstungsbudget mehr als 4 Prozent des BIP
- Todesstrafe
- Staaten mit einem Nachhaltigkeitsrating von CCC nach MSCI ESG Research

Als Ausschluss für Finanzinstrumente sind definiert:

- Agrarrohstoffe

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[6]

Siehe vorherige Frage unter Ökologisch reflektierte Energiepolitik und die Ausschlusskriterien.

3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Beschreiben Sie das ESG-Evaluierungs- oder Ratingsystem und wie es aufgebaut ist, indem Sie darlegen, wie die verschiedenen ESG-Kriterien gegliedert sind. Führen Sie bitte, falls angebracht, ein Beispiel an.
Falls Sie einen Best-in-Class-Ansatz anwenden führen Sie bitte die Skala und die Mindestschwelle auf. Falls diese Kriterien in Abhängigkeit von Branche, geographischen Zonen, Unternehmensform usw. variieren, erläutern Sie dies bitte genauer und führen Sie gegebenenfalls ein Beispiel an.

Die Investitionsschwellen werden anhand von MSCI ESG Scores wie folgt definiert:

- Für Staaten Ausschluss von CCC Titel „MSCI ESG Government Rating“
- Für Corporate Bonds “Overall ESG Score Quartile” Ausschluss von Quartile 4 (also Top 75%)

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

- Die Investitionsschwelle für Aktien ist wie folgt definiert: Verwendung MSCI ESG Leaders als Universum. Der MSCI ESG Leaders Index zielt auf Unternehmen ab, die in den einzelnen Sektoren des Mutterindex die höchste Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung (ESG) aufweisen. Der Index strebt eine Sektorvertretung von 50 % gegenüber dem Mutterindex an, mit dem Ziel, Unternehmen mit den höchsten MSCI ESG-Bewertungen in jedem Sektor aufzunehmen. Die Top 50% Zielvorgabe wird in der Indexmethodologie des MSCI World ESG Leaders Index beschrieben.

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Erklären Sie kurz den Prozess, mit dem Sie die Evaluierungsmethodik auf dem neuesten Stand halten und wer daran mitwirkt. Erklären Sie, falls zutreffend, ob die Methodik sich in den letzten zwölf Monaten geändert hat und die wichtigsten Änderungen.

Quartalsweise liefert MSCI nach unseren angelegten Ausschlüssen die einzelnen Emittenten. Diese werden im Limit Management umgesetzt und es erfolgt eine Pre-Trade und Post-Trade Kontrolle – diese Überwachung erfolgt täglich. Die aktuellen MSCI ESG-Ratings werden täglich in die Systeme der MEAG eingespielt.

4 Der Investment-Prozess

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Beschreiben Sie, falls zutreffend, die Kriterien und den daraus resultierenden Selektionsgrad.

Zur Erreichung der ökologischen und sozialen Produktmerkmale kombiniert der Fonds den sog. Best-in-Class Ansatz mit strengen Ausschlusskriterien und der Analyse finanzrelevanter Nachhaltigkeitschancen und -risiken sowie der traditionellen Wertpapieranalyse. Durch die Kombination des negativen Screenings (Ausschlussverfahren) und des positiven Screenings (Best-in-Class Ansatz) wird das anfängliche Investmentuniversum auf diejenigen Titel begrenzt, die in Bezug auf Nachhaltigkeit hohen Standards genügen.

Der Best-in-Class Ansatz filtert anhand eines detaillierten Nachhaltigkeitsratings die Unternehmen heraus, die in ihrer jeweiligen Branche hinsichtlich ökologischer und sozialer Aspekte sowie den Grundsätzen guter Unternehmensführung vergleichsweise gut bewertet sind.

Zusätzlich zum Best-in-Class Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um Unternehmen und Staaten, die in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder Verstöße gegen anerkannte Normen begehen, von vornherein auszuschließen. Der Verstoß gegen ein Ausschlusskriterium führt unabhängig von der Best-in-Class Einschätzung des Ausstellers zu einem Ausschluss.

Insgesamt werden folgende Anzahl Emittenten von MSCI für den Fonds untersucht: 8.500 Unternehmen, 198 Länder, 73 Gebietskörperschaften, 175 staatseigene Unternehmen, 16 supranationale Organisationen

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Beschreiben Sie, falls zutreffend, die Kriterien und den daraus resultierenden Selektionsgrad.

Umsatzschwellen im Bereich Kohle und Öl und Ausschlüsse von Fracking und Ölsände für Unternehmen und die Nicht-Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens für Staaten haben einen klaren Bezug auf den Klimawandel. Zusätzlich wird im MSCI ESG Rating die Klimastrategie eines Unternehmens abgefragt. Daher ist den Klimawandel durch den Best – in-Class Ansatz bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt.

Weitere Kriterien in Bezug auf den Klimawandel werden bei der Festlegung des Anlageuniversums nicht zusätzlich verwendet. Der Selektionsgrad kann nicht separat in Bezug auf den Klimawandel ausgewiesen werden, da diese im Prozess integriert ist.

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Bitte geben Sie den (Höchst-)Anteil an Emittenten im Portfolio an, die keiner ESG-Analyse unterliegen.

Für alle Emittenten liegt eine ESG-Analyse vor.

4.4 Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein, in den vergangenen 12 Monaten wurde keine Änderung an dem Anlageprozess und/oder an der ESG-Methodik vorgenommen. *Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?*

Nein

Falls ja, beschreiben Sie bitte in ein bis zwei Sätzen die Ziele dieser Investition.

4.5 Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Wenn ja,

- *(i) gibt es Richtlinien zum Rückruf der Wertpapierleihen, damit die Stimmrechte ausgeübt werden können?*
- *(ii) berücksichtigt der Auswahlprozess der Gegenpartei ESG-Kriterien?*

(i) Ja Wertpapierleihe ist möglich, siehe §6 der MEAG Richtlinie zur Stimmrechtsausübung:
6. Umgang mit Interessenkonflikten
Die MEAG kann im Rahmen ihrer Anlagestrategie Aktienbestände im Zuge von Wertpapier-Leihegeschäften an Dritte geben. Durch den Abschluss derartiger Geschäfte verliert sie die Möglichkeit ihre Stimmrechte auszuüben, da diese Rechte auf den Dritten übergehen.
Die MEAG hat jedoch Prozesse eingeführt, die sicherstellen, dass Wertpapier-Leihegeschäfte vor Beginn der Hauptversammlung beendet werden. Dies hat sie mit den jeweiligen Geschäftspartnern auch vertraglich festgelegt. Entsprechend übt die MEAG ihre Stimmrechte selbst aus.

(ii) Nein. In der Richtlinie ist eine Berücksichtigung von ESG Kriterien im Auswahlprozess der Gegenpartei nicht berücksichtigt.

4.6 Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

- *(i) Eigenschaften*
- *(ii) Zielen*
- *(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko*
- *(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.*

i. Ja, die Möglichkeit des Derivateeinsatzes steht im Verkaufsprospekt (S.23 & S.48f. – Besondere Anlagebedingungen): "Die Gesellschaft darf für den Fonds Geschäfte mit Derivaten zu Absicherungszwecken sowie – sofern in den Besonderen Anlagebedingungen nichts anderes bestimmt ist – als Teil der Anlagestrategie tätigen. Dies schließt Geschäfte mit Derivaten zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen, d. h. auch zu spekulativen Zwecken, ein."

ii. Keine Auswirkungen auf die Nachhaltigkeits-Qualität vom Fonds. „Die Gesellschaft wird, falls möglich, bevorzugt Geschäfte mit Derivaten tätigen, die der Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale des Fonds dienen." (S.49 – Besondere Anlagebedingungen).

iii. Die Risikohöhe des möglichen Derivateeinsatzes gemäß Verkaufsprospekt (S.23/24) lautet: "Durch den Einsatz von Derivaten darf der Risikobetrag für das Marktrisiko des Fonds zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen, derivatefreien Vergleichsvermögens übersteigen." Laut Verkaufsprospekt (S.49 – Besondere Anlagebedingungen) darf das Marktrisikopotenzial des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchsten verdoppelt werden. „Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Das Marktrisikopotenzial des Fonds wird mit Hilfe eines derivatefreien Vergleichsvermögens gemessen, dessen Zusammensetzung den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Fonds entsprechen muss. Zur Konstruktion des Vergleichsvermögens wendet die Gesellschaft das Benchmark-Verfahren an." Zudem wird für den Fonds die Hebelwirkung ermittelt – diese wird im Verkaufsprospekt (S.49 – Besondere Anlagebedingungen) beschrieben: „Darüber hinaus wird für den Fonds eine sogenannte Hebelwirkung (auch „Leverage" genannt) ermittelt. Die Gesellschaft erwartet, dass die nach der Brutto-Methode berechnete Hebelwirkung des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 3-fache übersteigt."

4.7 Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Wenn ja, wie stellen Sie die Kompatibilität zwischen der Richtlinie für die Auswahl von Investmentfonds und der nachhaltigen Anlagepolitik des/der Fonds sicher? Wie viele Fonds können gehalten werden bzw. wie hoch darf der Anteil im Portfolio sein?

Nein

MEAG

5 ESG-Kontrolle

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[7]

Wer führt die Kontrollen mit welcher Häufigkeit durch? In welchem Zeitraum sind Anpassungen vorzunehmen, sollte ein Verstoß entdeckt werden?

Bei der Umsetzung von ESG-Kriterien arbeitet MEAG seit Juni 2017 mit MSCI ESG Research, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und -ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zusammen. Durch die Nutzung von MSCI ESG Research und MSCI ESG Ratings wurde der Nachhaltigkeits-Investmentansatz der MEAG weiter verfeinert. Mit der hohen globalen Abdeckung in den wichtigsten Anlageklassen unterstützt MSCI die MEAG in der Bestimmung eines nachhaltigen Anlageuniversums sowie bei der Auswahl nachhaltiger Einzelwerte.

Die aktuellen MSCI ESG-Ratings werden täglich in die Systeme der MEAG eingespielt.

Ab 2. August 2022 wird ein überarbeitetes, neues MEAG-ESG-Konzept im Rahmen der MiFiD-II-Anforderungen an nachhaltige Produkte im Beratungsprozess in Kraft treten. Bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung arbeitet MEAG mit dem Anbieter ISS (Institutional Shareholder Services Inc.) und MSCI zusammen.

Quartalsweise liefert MSCI nach unseren angelegten Ausschlüssen die einzelnen Emittenten . Diese werden im Limitmanagement umgesetzt und es erfolgt eine Pre-Trade und Post-Trade Kontrolle – diese Überwachung erfolgt täglich.

6 Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Bitte spezifizieren Sie die verwendete Methodik und beschreiben Sie die Kommunikationsstrategie mit den Kunden und ihre Häufigkeit.

Die Messung der Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgt regelmäßig mit Hilfe der MSCI ESG Datenbank. Zu diesem Zweck wird das Portfolio des Fonds anhand der definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, denen entsprechende MSCI ESG Faktoren zugeordnet werden, auf Erfüllung der Produktmerkmale untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung werden dem Fondsmanagement regelmäßig zur Verfügung gestellt, so dass bei Bedarf entsprechende Änderungen zur Verbesserung des Ergebnisses im Portfolio vorgenommen werden können.

Die ESG Qualität vom Fonds wird aktuell noch nicht veröffentlicht.

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[8]

Für die ESG Bewertung des Fonds wird das volumensgewichtete ESG Rating herangezogen.

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Bitte nennen Sie die Kommunikationsmittel und beschreiben Sie kurz Inhalt, Art der Verbreitung und Häufigkeit.

Über die MEAG Webseite (Fondsportraitseite) werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des Fonds informiert: https://www.meag.com/de/investieren/privatkunden DE000A0RFJ25.html

Inhalte (Auszug):

- Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gem. Art. 10 der Verordnung (EU) 2019/2088
- Nachhaltigkeitsstrategie, Ausschlusskriterien, Informationen zu ökologischen und/oder Produktmerkmalen und Nachhaltigkeitsindikatoren sowie zur Mitwirkungspolitik („Engagement“ & „Voting“)
- Wertentwicklung
- Factsheets: Portfolio: Die 10 größten Positionen ESG-Kennzahlen (MSCI ESG Rating & MSCI ESG Quality Score) – (beides monatlich aktualisiert),
- Downloads (z.B. Verkaufsprospekt, Wesentliche Anlegerinformationen, Halbjahresbericht, Jahresbericht)

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?9

Wenn ja, bitte stellen Sie Links zu den entsprechenden Berichten bereit.

Die MEAG Richtlinie zur Stimmrechtsausübung ist öffentlich auf der MEAG Website zugängig und finden Sie unter Mitwirkungspolitik der MEAG als Aktionär bei Hauptversammlungen: *https://www.meag.com/de/informieren/stimmrechtsausuebung.html*

Ein Bericht zur Stimmrechtausübung wird nicht veröffentlicht.

[8] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[9] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter w.ww.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Am Münchner Tor 1

80805 München

meag.com